

Von: Fraktion Zukunft Wermelskirchen kontakt@fraktion.online

Betreff: Re: Jugendfreizeitpark + Versprechungen im Wahlkampf

Datum: 12. Juli 2021 um 16:54

An: Lück, M. M.Lueck@wermelskirchen.de, zentrales Postfach Assistenz-Bürgermeister Assistenz-BM@wermelskirchen.de

Kopie: Siebel, Anja Carolina anja.siebel@rga-online.de, wga@rga-online.de, redaktion@radioberg.de, Teifel, Udo Udo.Teifel@bergische-morgenpost.de, DirektionGEPWBurscheid.BergischGladbach@polizei.nrw.de, redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de, theresa.demski@web.de, stephansinger@freenet.de, info@forumwk.de

FW

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Vielen Dank für die schnelle Antwort, ich möchte gerne an einigen Stellen gegenkommentieren.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und schönen Urlaub.

Am 12.07.2021 um 16:21 schrieb Lück, M.:

Sehr geehrter Herr Mübener,

zu Ihren Fragen und Anregungen nehme ich wie folgt Stellung:

1) **Dieser ganz wichtige Themen-Block ist von Ihrer Homepage verschwunden, weshalb?**

Wie Sie vielleicht gesehen haben, habe ich zwischenzeitlich meine homepage in großen Teilen aktualisiert. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass es sich um meine private homepage handelt, die ich selber pflege. Da meine Freizeit seit der Übernahme des Bürgermeisteramtes sehr begrenzt ist, versuche ich, den zeitlichen Aufwand zu reduzieren, den ich für die Pflege der homepage betreibe. Ich denke, wir teilen die Auffassung, dass nichts schlimmer ist als eine erkennbar veraltete homepage und eine Bürgermeisterin, die nicht die richtigen Prioritäten zu setzen weiß. Sie können aber unbesorgt sein, dass ich mich an den von mir gesetzten Themen und Inhalte orientiere und auch messen lasse.

1) **Homepage-Pflege ist vernünftig. Bausteine seiner Wahlversprechen zu entfernen, nicht!**

2) **Mit der Einhaltung von Regeln meinen Sie sicher die Durchsetzung der öffentlichen Ordnung (Bußgeldkatalog).. Welche Umsetzungen streben Sie dazu aktuell an?**

Mit der Einhaltung von Regeln meine ich tatsächlich nicht die Umsetzung des Bußgeldkataloges allein. Ich bin überzeugt davon, dass ein Mix aus Prävention, Überzeugung, Aufklärung und Konsequenz der richtige Weg ist. Ich nehme aber wahr, dass Sie offensichtlich gerne andere Schwerpunkte setzen möchten. Selbstverständlich bleibt es Ihnen unbenommen, entsprechende Anträge zu stellen, die dann im zuständigen Fachausschuss beraten werden.

2) **Bei der Frage ging es nicht um unsere Fraktion, sondern um Ihre versprochene Zielsetzung. Können Sie Ihre Schritte inhaltlich denn konkretisieren, also praktisch erklären (=das war mit Umsetzungen gemeint) ?**

3) **Gibt es Neuigkeiten zum Thema "Partnerschaft Ordnungsdienst und Polizei"? Wenn nicht, welche Zielsetzung haben Sie dazu während der Amtsperiode?**

Auch zu diesem Punkt lade ich Sie gerne ein, entsprechende Anfragen und Anträge im Fachausschuss zu stellen. Ich gehe davon aus, dass wir die gleiche Auffassung vertreten: als von den Bürgerinnen und Bürgern in den Rat der Stadt Wermelskirchen gewählter Vertreter ist es Ihre Aufgabe, in

Als der Stadtverordneten gewählter Vertreter ist es Ihre Aufgabe, in diesem Gremium von den Ihnen gegebenen, üblichen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Ein politischer Diskurs mit anderen Fraktionen zu Ihren inhaltlichen Vorstellungen und Ideen ist ja der Kern jeder Demokratie und Aufgabe des Rates bzw. seiner Fachausschüsse.

Die Partnerschaft zwischen Ordnungsdienst und Polizei existiert im Übrigen bereits und wird von beiden Seiten als gut bewertet. Zum JFP findet diese Woche ein gesonderter Austausch statt, um sich abzustimmen und zusätzliche Maßnahmen einzuleiten.

3) Bei der Frage ging es nicht um unsere Fraktion, sondern um Ihre versprochene Zielsetzung. Leider werden beide Teilfragen inhaltlich nicht beantwortet.

4) Was kann man sich unter dem Präventionskreis vorstellen und wann wollen Sie diesen umsetzen?

Ein Präventionskreis holt verschiedene Akteure an den Tisch und eruiert zunächst die Schwerpunktbereiche in unserer Stadt und entwickelt in einem zweiten Step hierzu konkrete Maßnahmen. Ich bin mir sicher, dass Sie mir zugestehen, dass ich nach 250 Tagen im Amt nicht alles umgesetzt haben muss, was ich mir als Programm vorgenommen habe. In diesem Jahr werde ich das Thema nicht weiterverfolgen, weil zunächst alle Ressourcen zur Bewältigung der Corona-Pandemie einzusetzen sind.

4) Danke für die Antwort. Die Vermutung bleibt offen, wonach Sie dieses Thema womöglich nicht priorisieren.

5) Kann der Bürger im Laufe der Amtsperiode mit einer spürbaren Aufstockung des Ordnungsdienstes rechnen?

Sehr geehrter Herr Müßener, mit dieser Frage haben Sie mich echt überrascht! Sie waren zwar selber in der entscheidenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 17.05. nicht persönlich anwesend, aber ich war davon ausgegangen, dass Ihr Vertreter Sie über die Ergebnisse zum Stellenplan informiert hat bzw. dass Sie die entsprechende Niederschrift gelesen haben. Wie Sie wissen, entscheidet der Rat (bzw. in Zeiten der Corona-Pandemie war es der HuF) über die personellen und finanziellen Ressourcen im Rahmen des Haushalts- und Stellenplanverfahrens. Zum Stellenplan 2021 hatte die Verwaltung unter Berücksichtigung der finanziellen Spielräume vorgeschlagen, den Kommunale Ordnungsdienst um eine Stelle aufzustocken. Auf Antrag der CDU wurde diese Stelle unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie allerdings auf zwei Jahre befristet. Nach meiner Erinnerung haben AfD und WNK UWG sich bei der Abstimmung über diesen Antrag enthalten, während Ihr Vertreter zugestimmt hat. Weitere Anträge Ihrer Fraktion lagen nicht vor. Hieraus habe ich persönlich geschlussfolgert, dass die derzeitige Ausstattung des Ordnungsdienstes den Vorstellungen Ihrer Fraktion entspricht und Sie sich darüber bewusst sind, dass auch nur im Rahmen dieser genehmigten Kapazitäten die Aufgabenwahrnehmung umgesetzt werden kann. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, zum nächsten Stellenplan eine weitere Aufstockung zu beantragen.

5) Bei der Frage ging es nicht um unsere Fraktion, sondern um Ihre versprochene Zielsetzung. Als Fraktion ist uns natürlich klar, dass wir im Rat kurzfristig, der miserablen Haushaltslage geschuldet, keine Neueinstellungen vornehmen können. Demnach stimmen wir auch in den Ausschüssen ab.

Bitte beachten Sie den Zeitraum der Fragestellung (Amtsperiode). Es ging darum, ob Sie bereit wären, sobald finanzielle Ressourcen vorhanden sind, diese in den Bereich "Ordnungsdienst" zu investieren.

Hier erkenne ich keinen Willen.

6) Was kann man sich unter dem Lagetraining für Ordnungskräfte vorstellen und wann wollen Sie diesen umsetzen?

Ein Lagetraining setzt sich in der Regel aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Ziel ist es, die Einsatzlage richtig einzuschätzen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Dazu gehört ein Eigensicherungstraining, ein Deeskalationstraining etc. Geplant ist zunächst ein Deeskalationstraining, das allerdings wegen der notwendigen Präsenzveranstaltung, der Corona-Pandemie und der vorläufigen Haushaltsführung bisher nicht stattfinden konnte.

6) Danke für die Antwort.

Sehr geehrter Herr Müßener, ich hoffe, ich konnte Ihre Fragen ausreichend beantworten.

Da ich seit heute im Urlaub bin, bitte ich schon jetzt um Ihr Verständnis, wenn ich auf weitere Fragen zeitlich verzögert reagiere. Ich bin am 02.08.2021 wieder gerne persönlich für Sie da.

Noch einmal Dankeschön für die schnelle Antwort. Die 6 Punkte bezogen sich auf Ihren persönlichen Maßnahmen-Katalog zum Thema "Ordnung & Sicherheit" und wie Sie diesen im Laufe Ihrer Amtszeit umsetzen möchten.

Die Bürger sehnen sich nach Antworten. Sie wollen eine Perspektive zu diesem aktuell sehr brisanten Thema.

Als Fazit kann ich keine große Zukunfts-Entschlossenheit bei diesem Thema erkennen.

Ich bedanke mich herzlich für das weitere Gesprächs-Angebot

Andreas Müßener

Mit freundlichen Grüßen
Marion Lück

Von: Fraktion Zukunft Wermelskirchen <kontakt@fraktion.online>

Gesendet: Montag, 12. Juli 2021 09:52

An: Lück, M. <M.Lueck@wermelskirchen.de>; zentrales Postfach Assistenz-Bürgermeister <Assistenz-BM@wermelskirchen.de>

Cc: Siebel, Anja Carolina <anja.siebel@rga-online.de>; wga@rga-online.de; redaktion@radioberg.de; Teifel, Udo <Udo.Teifel@bergische-morgenpost.de>;

DirektionGEPWBurscheid.BergischGladbach@polizei.nrw.de;

redaktion.wermelskirchen@bergische-morgenpost.de; theresa.demski@web.de;

stepnansinger@treenet.at; into@torumwk.at

Betreff: Jugendfreizeitpark + Versprechungen im Wahlkampf

FRAKTION ZUKUNFT WERMELSKIRCHEN

PRESEMITTEILUNG, 12.07.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

dass alle Bürger den Kindern und Jugendlichen tagsüber und bis in die Abendstunden hinein den Spaß gönnen auf der neuen Freizeitanlage ist ohne jeden Zweifel ein Faktum.

Dass alle Bürger den Jugendlichen gönnen, bis 24 Uhr auf dem Bahnhof Party zu machen, ohne Schäden und Scherben, ist wohl auch ohne jeden Zweifel ein Faktum.

Aber es gibt auch ein Szenario danach. Und darüber sollten wir jetzt endlich diskutieren.

Dass der Streetworker nun die Probleme des Ordnungsdienstes und der Polizei übernehmen soll, ist wohl eher eine Persiflage der aktuellen Situation.

Ein großes Lob daher an Herrn Teifel. Sein Kommentar zur Situation Jugendfreizeitpark/Bahnhof spricht den meisten Bürgern aus dem Herzen.

Seine Zeilen geben den Einwohnern wieder Hoffnung, aber erhöhen gleichzeitig die ohnehin sehr hohe, aber genauso berechnete Erwartungshaltung der Wähler.

Also, Frau Bürgermeisterin: Handeln Sie! - heißt es.

Dem schließen wir uns an und verweisen auf Ihre Versprechen im Wahlkampf (Anhang).

Versprechen Nr. 1:

Damit wir uns in unserer Stadt weiterhin sicher und wohl fühlen können, ist die Einhaltung von Regeln wichtig.

Versprechen Nr. 2:

Eine verstärkte Partnerschaft zwischen Ordnungsdienst und Polizei.

Versprechen Nr. 3:

Eine Aufstockung des Ordnungsdienstes.

Versprechen Nr. 4:

"Präventionskreis Sicherheit & Ordnung"

Versprechen Nr. 5:

Laosetraining für Ordnungskräfte

Hierzu unsere Fragen:

- 1) Dieser ganz wichtige Themen-Block ist von Ihrer Homepage verschwunden, weshalb?
- 2) Mit der Einhaltung von Regeln meinen Sie sicher die Durchsetzung der öffentlichen Ordnung (Bußgeldkatalog).. Welche Umsetzungen streben Sie dazu aktuell an?
- 3) Gibt es Neuigkeiten zum Thema "Partnerschaft Ordnungsdienst und Polizei"? Wenn nicht, welche Zielsetzung haben Sie dazu während der Amtsperiode?
- 4) Was kann man sich unter dem Präventionskreis vorstellen und wann wollen Sie diesen umsetzen?
- 5) Kann der Bürger im Laufe der Amtsperiode mit einer spürbaren Aufstockung des Ordnungsdienstes rechnen?
- 6) Was kann man sich unter dem Lagetraining für Ordnungskräfte vorstellen und wann wollen Sie diesen umsetzen?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müßener (Fraktionsvorsitzender Zukunft Wermelskirchen)